

Endspurt
Schule



Zielgerade
Beruf

BERUFSORIENTIERUNG KOMPAKT - WIE KÖNNEN SIE IHRE KINDER
UNTERSTÜTZEN?

Inhalte

1. Schulische Umsetzung der Berufsorientierung im Rahmen von KAoA
2. Unterstützungsangebote – gebündelt durch die Kommunale Koordinierung
3. Orientierungsmöglichkeiten im Übergang Schule – Beruf

KAoA – Kein Abschluss ohne Anschluss

NRW-Landesinitiative zur **BERUFLICHEN ORIENTIERUNG**...

- systematisch für alle Jugendlichen
- strukturiert und verbindlich an allen Schulen
- viele Angebote zur Erkundung der eigenen Stärken und Interessen
- mit betrieblichen Praxiseinblicken in Ausbildung sowie Studium
- mit Zeit zur Selbstreflexion und zum Abgleich von Erwartungen
- bei engmaschiger Begleitung durch die Schule



Quelle: Gettyimages

KAoA-Angebote (Auszug aus Sek I + Sek II)

- **Schulische Beratung:**
halbjährlich – durch die Schule – Möglichkeit der Reflexion des eigenen Berufsorientierungsprozesses
WER: Jugendlicher + Schule (+ Berufsberatung der Arbeitsagentur + Partner)
- **Anschlussvereinbarung:**
Festhalten von Zielen und Schritten – erstmalig in der 9. Klasse (Sek I) – aktualisiert in der Q1 (Sek II)
WER: Jugendlicher + Schule (+ Berufsberatung der Arbeitsagentur + Partner)
- **Praxiseinblicke:**
mehrfach in Betrieben, Hochschulen und Institutionen
- **Reflexion in und mit der Familie**

KAoA-Angebote der Oberstufe

Schulische Workshops zur beruflichen Orientierung

- Standortbestimmung (Reflexionsworkshop)
> wo stehe ich aktuell?
- Stärkung der Entscheidungskompetenz I + II
> welche Informationen und Einblicke brauche ich für eine Entscheidung?
- Praxiseinblicke zur Berufs-/Studienorientierung
> wie sieht es aktuell vor Ort aus?
- Studienorientierung (insbesondere) mit beruflicher Orientierung
> welche Inhalte werden thematisiert und wofür brauche ich diese?
- CheckU: Onlinegestützter Stärken- und Interessentest der Arbeitsagentur



Quelle: Gettyimages

Ihre Ansprechpersonen rund um die Themen KAoA und berufliche Orientierung

Wenden Sie sich bei Fragen rund um KAoA zunächst an die *Klassenleitungen* bzw. *Jahrgangsstufenleitungen*. Diese klären Ihre Fragen mit den *StuBos*.

Weitere Ansprechpersonen in der Schule:

- StuBos: Koordinatorinnen und Koordinatoren für Studien- und Berufsorientierung
- Berufsberatung der Arbeitsagentur: Regelmäßige Sprechstunden an allen Schulen
- Bob: Beratungsangebot im Berufsorientierungsbüro (an vielen Schulen)

Darüber hinaus:

- Beratung der Kammern (z.B. Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer, Landwirtschaftskammer, Verband Freier Berufe) und der Hochschulen und Universitäten
- Für Praktikumsplätze können Sie sich direkt an Betriebe in Ihrer Region wenden

Rolle der Kommunalen Koordinierung

Netzwerkarbeit zwischen Schulen, Wirtschaft und Partnern

- Schnittstelle zu Schulen – Umsetzung der KAOA-Angebote mit Partnern
- Schnittstelle zur Wirtschaft – Umsetzung von Arbeitsmarktprogrammen im Übergang Schule - Beruf
- Initiierung und Bereitstellung von Unterstützungsangeboten, z.B.:
 - BFE- und Praktikumsportal (www.fachkräfte-für-morgen.de)
 - Berufswege-Navigator (www.fachkräfte-für-morgen.de)
 - 321fachkraft.de – Das Onlinebewerberbuch – Betriebe bewerben sich bei Jugendlichen
 - KAOA-Broschüre für Eltern, regionaler Veranstaltungskalender zur beruflichen Orientierung,... (www.rhein-kreis-neuss.de/kaoa)



Endspurt Schule – Zielgerade Beruf

Keine Idee der Berufswahl – was dann?

- Trotz verschiedener Einblicke fehlt Ihrem Kind ein konkreter und realistischer Berufswunsch
 - Oft als Notlösung gewählt: Fortsetzung des Schulalltags in einem Berufskolleg oder der Besuch einer Hochschule 😞
 - Bessere Lösung:
 - Hinterfragen Sie gemeinsam in der Familie, mit Freunden und Lehrenden, was Ihr Kind in seiner Freizeit gerne unternimmt. Nutzen Sie Ihr Umfeld und holen Sie Fremdeinschätzungen von Vertrauenspersonen ein. Sie haben oft einen anderen Blick auf Ihr Kind!
 - Stellen Sie gemeinsam Stärken und Interessen, Talente und Potenziale Ihres Kindes heraus.
- Motivieren Sie Ihr Kind neugierig und mutig zu bleiben, Berufe durch Praktika und Ehrenämter auszuprobieren (auch in Corona-Zeiten!)
 - Individueller Nutzen: So erhält Ihr Kind ein Gefühl dafür, was ihm liegt und was nicht! Es erhält persönliche Einblicke, die keine Erzählungen der Welt aufwiegen können.

Endspurt Schule – Zielgerade Beruf

Keine Idee der Berufswahl – was dann?

- Sprechen Sie Ihren Bekanntenkreis an, ob Ihr Kind den Beruf Ihres Bekannten kennenlernen darf
 - Im Idealfall begleitet Ihr Kind Ihren Bekannten zur Arbeit und erhält generelle Einblicke in Anforderungen, Abläufe, Kommunikationsprozesse und das Miteinander im Beruf.
 - Wichtig sind vielfältige Einblicke, da erst der Vergleich unterschiedlicher Berufsfelder Ihr Kind ein Gespür dafür entwickeln lässt, welche Aufgabenfelder es als spannend und herausfordernd erlebt.
- Jugendliche gleichen bei beruflichen Einblicken eigene Stärken und Schwächen mit den geforderten Aufgaben ab
 - So lernen sie Erlebtes und Beobachtungen in den Prozess der eigenen Berufswahl einzubeziehen. Nutzen Sie als Eltern jeden Anlass als Orientierungshilfe für die Berufswahl Ihres Kindes und hinterfragen Sie bei Ihrem Kind, wie es aktuelle Erfahrungen hinsichtlich beruflicher Fähigkeiten für sich selbst einschätzt.

Endspurt Schule – Zielgerade Beruf

Keine Idee der Berufswahl – was dann?

- Fokus: Austausch mit jungen Berufs- und Studienstartern

- Ihr Kind erhält über den Austausch mit jungen Berufs- und Studienstartern Einblicke auf Augenhöhe. Wünsche und Sorgen werden bei nahezu Gleichaltrigen besser verstanden und beantwortet als durch ausschließlich ältere Erwerbstätige.

Schulisches Angebot: WpS Wirtschaft pro Schule und Ausbildungsbotschafter NRW

- Interessante Einblicke in zahlreiche Berufe ermöglichen auch die sozialen Medien und das Internet.
- Individuelle Talentchecks, Bewerbungstrainings und Verabredungen zu Beratungen helfen auf unterschiedlichen Webseiten weiter.



Quelle: GettyImages

Endspurt Schule – Zielgerade Beruf

Keine Idee der Berufswahl – was dann?

- Vielfältige Informationsmöglichkeiten rund um die Berufswahl...
 - Ausführliche Berufsbeschreibungen der Arbeitsagentur: www.berufenet.arbeitsagentur.de; www.berufe.tv
 - Beratungsformate, Events, Vermittlungsservice der IHK Düsseldorf: www.Ausbildungshelden.de
 - Berufswege-Navigator Mittlerer Niederrhein zu alternativen Berufswegen: www.fachkräfte-für-morgen.de
 - Tipps der Arbeitsagentur mit Videos, Bildern und Steckbriefen zu Ausbildungsberufen: kostenlose App „AzubiWelt“
- Onlinetests zur Studien- und Berufswahl...
 - Berufsmessen (auch online), Übersicht über konkrete Ausbildungs- und Studienangebote, Freiwilligendienste und Beratungsangebote sowie einem Berufswahltest: www.einstieg.com
 - Wissenschaftlich fundierter Studieninteressentest der ZEIT: https://studiengaenge.zeit.de/sit?wt_ref=https%3A%2F%2Fwww.google.com%2F&wt_time=1614777012046
 - RUB-Borakel - umfassender Studieninteressentest der Ruhr-Universität Bochum: www.ruhr-uni-bochum.de/borakel/

Wie können Sie Ihr Kind unterstützen?

- Unterstützen Sie Ihr Kind bereits im Vorfeld bei der Vor- und Nachbereitung aller beruflichen Orientierungsangebote, insbesondere der Praktika. (Tipps dazu finden Sie in der unserer Elternbroschüre)
- Betriebliche Praxisphasen:
Kontaktieren Sie Bekannte und Verwandte, um Betriebe zu finden, die ihre Türen für Nachwuchskräfte öffnen.
- Nehmen Sie schulische Beratungsgespräche gemeinsam mit Ihrem Kind wahr (in Sek I und Sek II), um weitere Einblicke zu gewinnen, wo sich gerade Ihr Kind in der beruflichen Orientierungsphase befindet.



Quelle: GettyImages

Weitere Orientierungsmöglichkeiten

Berufsmessen und Angebote zur beruflichen Orientierung:

- 28.04.22 in Neuss: Tag der Logistik – Interaktive Messe zu Ausbildung und Studium in den Bereichen Logistik, Industrie und Handel.
<https://www.logistikberufe-neuss.de/>
- 04.-05.11.22 in Köln: Berufe live Rheinland <https://www.einstieg.com/messen/berufe-live-rheinland.html>
- 24.09.22 in Düsseldorf: JugendBildungsmesse zum Thema Auslandsaufenthalte (sowohl während, als auch nach der Schule).
<https://weltweiser.de/jugendbildungsmesse-duesseldorf-jubi/>
- 23.06.22 online: Langer Abend der Studienorientierung der HHU.
<https://www.hhu.de/studium/studienberatung/studieninteressierte/schuelerinnen/orientieren-und-kennenlernen/langer-abend-der-studienberatung>
- Vocatium-Messen zu Ausbildung, Studium, Gap Year in ganz NRW (und Deutschland) unter:
<https://www.erfolg-im-beruf.de/fachmessen/messetermine> z.B. 26.-27.04. in Aachen, 27.-28.04. in Duisburg und 04.-05.05. in Dortmund.
- VBC-Virtuelles Beratungscenter der HHU Heinrich-Heine-Universität per Telefon oder Chat zu Bewerbungsvideos, Schnuppervorlesungen, Live-Vorträgen zur Studienwahl www.hhu.de/vbc
- Komplette digitales Angebot der ZSB-Zentralen Studienberatung der HSD Hochschule Düsseldorf, von Beratung bis Workshop
<https://hs-duesseldorf.de/zsb-digital>
- Unter <https://con.arbeitsagentur.de/prod/apok/metasuche/suche/veranstaltungen> findet man eine Übersicht über Beratungsangebote in der eigenen Region. Dabei sind Veranstaltungen zu konkreten Berufen/Arbeitgebern bis hin zu Infoveranstaltungen zu Themen wie „Kein Studienplatz – Was nun?“
- Regelmäßige Infoveranstaltungen zum Trialen Studium: <https://www.triales-studium.nrw/artikel/infoveranstaltungen-31,1915,3489.html>

Weitere Orientierungsmöglichkeiten

Digitale Ausbildungsstellenbörsen:

- Digitale Börsen geben erste Anhaltspunkte zu der Vielfalt der Berufe, deren Voraussetzungen im jeweiligen Unternehmen und generell zu Karrierechancen.
Nutzen Sie das Angebot und ermutigen Sie Ihr Kind, sich dort online umzuschauen, um ein Gefühl für das Arbeitsmarktangebot zu erhalten. Vielleicht sind bestimmte Tätigkeitsfelder so spannend, dass sich ein Kontakt im Vorfeld mit einem Praktikum zum Erforschen und Erleben für Ihr Kind arrangieren lässt.
 - Handwerkskammer Düsseldorf: [Ausbildungsplätze & Praktika finden - Handwerkskammer Düsseldorf \(hwk-duesseldorf.de\)](https://www.hwk-duesseldorf.de)
 - IHK Mittlerer Niederrhein: [Ausbildung \(ihk-krefeld.de\)](https://www.ihk-krefeld.de) sowie Azubi-Speed-Dating mit Partnern [Azubi-Speed-Dating 2022 \(ihk-krefeld.de\)](https://www.ihk-krefeld.de)
 - Ausbildungsplätze in NRW: <https://www.azubi-nrw.de/>
 - Arbeitsagentur: [Schule, Ausbildung und Studium - Bundesagentur für Arbeit \(arbeitsagentur.de\)](https://www.arbeitsagentur.de)

Weitere Orientierungsmöglichkeiten



Informationsbroschüren der Kommunalen Koordinierung RKN:

- KAoA-Elternratgeber
 - Berufliche Orientierung ab der 8. Klasse
- Berufs- und Studienorientierung
 - Veranstaltungsübersicht regionaler Anbieter für Schulen mit gymnasialer Oberstufe im Rhein-Kreis Neuss

Beide Broschüren sind online zu finden unter:

[Rhein-Kreis Neuss: Für Jugendliche, Eltern & Erziehungsberechtigte \(rhein-kreis-neuss.de\)](https://www.rhein-kreis-neuss.de)

oder können als Printbroschüre per Email unter kommunale.koordinierung@rhein-kreis-neuss.de angefordert werden.

Anschlussmöglichkeiten

- **Schulische Ausbildung:** Vollzeitschulische Ausbildung an einem Berufskolleg mit der Möglichkeit, einen höheren Schulabschluss zu erwerben
- **Duale Ausbildung:** Praxis im Betrieb, Theorie am Berufskolleg
- **Duales und triales Studium:** Gleichzeitiger Erwerb eines Ausbildungs- und eines Hochschulabschlusses (mit einem Meisterabschluss), dadurch stark praxisorientiert
- **Vollzeitstudium** an (Fach-)Hochschule und Universität
 - Fachhochschule: Studium auch mit Fachabitur möglich, in der Regel praxisorientierter als das Studium an der Universität



Quelle: Gettyimages

Onlinebewerberbuch



3.2.1
fachkraft.de

Ein **digitales Matchingtool** im Übergang von der Schule in den Beruf

- Umkehrung des Prinzips gängiger Lehrstellenbörsen – jetzt bewirbt sich der Betrieb!
- Jugendliche erstellen eigene Profile mit Stärken, Kompetenzen und ersten praktischen Erfahrungen – ohne Noten
- Erstellung eines professionellen Bewerbungsfotos erleichtert den Bewerbungsprozess
- Einfache Handhabung & Generieren eines Lebenslaufes für weitere Bewerbungen
- Arbeitsheft zur Reflexion von Berufswünschen & Lebenswünschen, Übersicht über Karrierechancen mit dualer Ausbildung sowie Anlaufstellen (auch für finanzielle Hilfen)

STECKBRIEF

Max M.
Geburtsjahr: 2004
Wohnort: Neuss
Abgangsjahr: 2021
Führerschein: AM



Praktika <ul style="list-style-type: none">+ Hotelfachmann/rau	Wunschberuf <ul style="list-style-type: none">+ Industriemechaniker/in+ Fachkraft für Metalltechnik
Berufsfelderkundungen <ul style="list-style-type: none">+ Hotelfachmann/rau+ Industriemechaniker/in+ Fachkraft für Metalltechnik	Interessensfelder <ul style="list-style-type: none">+ Metall und Maschinenbau+ Verkehr und Logistik+ Elektronik+ IT und Computer
Sprachen <ul style="list-style-type: none">+ Deutsch (sehr gute Kenntnisse)+ Englisch (gute Kenntnisse)	Fähigkeiten & Stärken <ul style="list-style-type: none">+ Kundenorientierung/ Einfühlungsvermögen+ Logisches Denken+ Selbstschätzung
IT-Kenntnisse <ul style="list-style-type: none">+ Word (sehr gute Kenntnisse)+ Excel (gute Kenntnisse)	Sonstiges <ul style="list-style-type: none">+ Tennis+ Freunde treffen+ Kino+ Computerspiele+ ehrenamtliche Unterstützung im Senzenstein

Was ich in fünf Jahren erreicht haben möchte

Um die nächsten 5 Jahre erfolgreich gestalten zu können, möchte ich zunächst meine Ausbildung mit einem guten Ergebnis abschließen. Danach ist mir wichtig eine Festanstellung zu finden. Ich hoffe, dass mir der Beruf Freude macht und ich mich möglicherweise weiterbilden kann. Weitere Ziele wären eine eigene Wohnung und der Führerschein in Klasse B.

Oder erst mal ein Freiwilligendienst...

Freiwilligendienste sind sowohl im In- als auch im Ausland in unterschiedlichen Bereichen möglich, z.B.:

- FSJ – freiwilliges soziales Jahr
- FÖJ – freiwilliges ökologisches Jahr
- kulturweit – kultur- und bildungspolitischer Freiwilligendienst
- weltwärts – entwicklungspolitischer Freiwilligendienst



Quelle: Gettyimages

rhein
kreis
neuss

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Kommunale
Koordinierung
rhein
kreis
neuss

Kommunale.Koordinierung@Rhein-Kreis-Neuss.de , Claudia Trampen, Oberstr. 91, 41460 Neuss

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen

